

P F A R R B R I E F



St. Nikolaus
Binswangen



St. Martin Wertingen



Mariä Heimsuchung

P F A R R E I E N G E M E I N S C H A F T W E R T I N G E N

10. Oktober 2010 — Einführung
Stadtpfarrer Rupert Ostermayer





Am Sonntag, den 01.08.2010 ging's los. Um 18:30 Uhr machten sich 16 Teilnehmer aus Wertingen, Binswangen und Gottmannshofen zusammen mit Neupriester Alexander Lungu, Carina Gerblinger und Marie-Christin Eberhardt auf den Weg zur Heiligen Stadt. Nach einer Nachtfahrt erreichten wir gegen 10 Uhr Rom, das Ziel der diesjährigen internationalen Ministrantenwallfahrt. Viele bedeutende Zeugnisse des christlichen Glaubens standen in den nächsten Tagen auf dem Programm: Petersplatz und St. Peter, das Vatikanische Museum und die Sixtinische Kapelle, Santa Maria in Cosmedin mit dem berühmten Orakelmund und Santa Maria Maggiore, eine der sieben Hauptkirchen. Übrigens: Untergebracht waren wir in einem 4****Hotel! Am Dienstag war dann ein erstes Treffen aller Minis aus 18 Ländern auf dem Petersplatz. Allein aus Deutschland waren schon allein 45.000 gekommen! Dann ging's auch gleich weiter im Besichtigungsprogramm. Das alte Stadtviertel Trastevere und die Piazza Navona waren der Beginn einer Tour "Rom bei Nacht" bei der natürlich auch die Spanische Treppe und der Trevibrunnen nicht fehlen durften. Am Mittwochvormittag war dann die große Papstaudienz, bei der Benedikt XXVI. die Buben und Mädchen aus allen Ländern eigens begrüßte. Wir sahen den Papst zwar aus 300 Metern Entfernung kaum und er war winzig, aber trotzdem war es ein tolles Gefühl! Forum Romanum, Kolosseum, Pantheon, Villa Borghese, wir hatten den Eindruck, ganz Rom gesehen zu haben. Am Freitag machten wir uns dann abends um 8 Uhr wieder auf den Weg in die Heimat, wo wir dann am Samstag gegen 11.30 Uhr müde, aber voller toller Eindrücke wieder ankamen.

Textvorlage: Johanna Almer, Binswangen

Foto: Brigitte Bunk, Binswangen

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Veränderungen“ – was löst dieses Wort in Ihnen aus? Vielen Menschen bereiten Veränderungen eher unangenehme Gefühle. Einige wiederum lieben geradezu die Abwechslung, suchen das Abenteuer, das Neue. Ja, wie geht es Ihnen mit Veränderungen?

Als Pfarreiengemeinschaft erleben Sie in diesen Wochen vor allem große personelle Veränderungen: neuer Pfarrer, neuer Kaplan, die beiden Ausbildungsstellen für Priesteramtskandidat und Pfarrhelferin (zumindest vorerst) nicht mehr besetzt. In wenigen Wochen wird auch unser neuer Bischof ins Amt eingeführt – mit ihm wird wohl der Prozess des Strukturumbaus von Dekanaten und Pfarreiengemeinschaften weiter geführt. Wer weiß, was da noch alles an massiven Veränderungen auf uns wartet?

In Zeiten von Umbruch und Veränderung suchen wir deshalb ganz besonders nach dem, was Halt – Sicherheit – Vertrauen gibt. Ich persönlich habe ja in den vergangenen Monaten auch viel an Veränderung erlebt: zunächst die Erfahrung, eine Sabbatzeit von drei Monaten in Anspruch zu nehmen – dann die Entscheidung, meine bisherige Stelle zu verlassen und nach Wertingen zu gehen – damit verbunden das Loslassen vieler menschlicher Bindungen und das Einstellen auf viele neue Menschen. Und nicht zuletzt Möbelrücken und Kisten schleppen!

So bin ich nun da als Ihr neuer Pfarrer. Und ich bringe meine Erfahrung aus diesen Monaten der Veränderung mit: dass nämlich die ganz persönliche Beziehung zu Jesus Christus als tiefstes trägt und hält und bleibt. Im Vertrauen auf IHN beginne ich als Ihr Pfarrer. Und wünsche mir, dass wir gemeinsam suchen und finden und immer wieder feiern, was jeden und jede von Ihnen ebenso trägt: Die Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

So grüße ich Sie alle und freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Ihr Rupert Obermayer

Pfarrer



Liebe Mitchristen der
Pfarreiengemeinschaft Wertingen!

Sehr herzlich bin ich in den letzten Tagen und Wochen von Ihnen in den Gottesdiensten und zahlreichen anderen Begegnungen begrüßt worden. Für die freundliche Aufnahme ein herzliches Dankeschön.

Nach fünf Jahren Studium, der Vorbereitung im Priesterseminar und nach meiner Pastorkurszeit in der Pfarrei Hl. Engel in Landsberg wurde ich am 27. Juni in Augsburg zum Priester geweiht. Am 4. Juli diesen Jahres durfte

ich meine Primiz in meiner Heimatgemeinde in St. Ulrich in Dillingen feiern. Ich freue mich nun auf meine erste Stelle als Kaplan bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft Wertingen.

Mein Primizspruch, den ich mir herausgesucht habe, stammt aus dem Psalm 31,6:

**„In deine Hände
lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“**

Dieser Psalmvers ist mir persönlich sehr wichtig geworden. Letztlich ist es Gott, der treu ist, in dessen Händen alles gut wird. In seine Hände lege ich die kommende Zeit in Wertingen. Gehen wir ein Stück auf unserem Glaubensweg gemeinsam und hören wir auf Gottes Wort, feiern wir seine Liebe und versuchen wir in Gemeinschaft den Glauben zu leben. Ihnen allen wünsche ich, dass Sie stets in Gottes liebenden Händen geborgen sind und seine Treue immer erfahren dürfen.

In herzlicher Verbundenheit und mit Gottes Segen
Ihr Kaplan Christoph Wasserrab

seit dem 1. Oktober 2010 hat unsere Pfarreiengemeinschaft einen neuen Stadtpfarrer. Darüber freuen wir uns sehr.

**Die Amtseinführung von
Pfarrer Rupert Ostermayer
findet am 10. Oktober 2010
in einem Gottesdienst um 18.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche St. Martin statt.**

Dazu und zum anschließenden Stehempfang im Pfarrheim St. Martin dürfen wir Sie herzlich einladen.

Anton Stegmair, Pfarrgemeinderatsvorsitzender , Wertingen

Gertrud Wallisch
Pfarrgemeinderats-
vorsitzende
Gottmannshofen

Gabriele Fürbaß,
Pfarrgemeinderats-
vorsitzende
Binswangen



PFARRGEMEINDERAT WERTINGEN PLANT FÜR DEN HERBST

In seiner Sitzung am 13. September ging das Wertinger Ratsgremium an die erste Planungsrunde für den Herbst 2010. Auch wenn Pfarrer Ostermayer noch nicht selbst dabei sein konnte, wurden die ersten Termine festgelegt, wie z.B. das Patroziniumswochenende, das in diesem Jahr vom 5.—7. November stattfinden wird. Die Martinsfeier der Kinder wird eine Woche später am Samstag, 13. November um 17.00 Uhr sein. Vom 29. bis 30. Oktober werden sich die Mitglieder der drei Pfarrgemeinderäte zu einer Klausur in das Regens-Wagner-Haus in Dillingen zurückziehen, um zusammen mit Pfarrer Ostermayer und dem hauptberuflichen Pfarreiteam die weitere pastorale Arbeit zu besprechen.

Anton Stegmair, Wertingen

GEDENKGOTTESDIENST



In einem *Gedenkgottesdienst* am **Montag**, den **11. Oktober** um **18.00 Uhr** in der **Krankenhauskapelle** wollen wir besonders an die Menschen erinnern, um die Sie trauern. Wir laden Sie ganz herzlich ein!

*Pfarrer Rupert Ostermayer,
Thomas Seibert, Pastoralreferent*

FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag 17. Oktober 10 Kirchweih

Gottmannshofen:	8.45 Uhr
Binswangen:	10.00 Uhr
Wertingen:	10.00 Uhr

jeweils in der Pfarrkirche

Hierzu sind alle Kinder, mit Ihren Eltern und Sie die ganze Pfarrgemeinde, ganz herzlich eingeladen.

In der Pfarrgemeinde Binswangen werden wir mit diesem Gottesdienst auch unserer neuen Pfarrer, Herrn Rupert Ostermayer herzlich begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Sektempfang.

KIRCHWEIHDATSCHI

Wie in den vergangenen Jahren haben Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit am Sonntag, 17.10.10—Kirchweih, „leckeren Kirchweihdatschi“



zu kaufen. In Wertingen wird dieser von der Pfarrjugend nach dem 10 h Gottesdienst und in Gottmannshofen und Binswangen von den Ministranten nach dem Gottesdienst angeboten.

EWIGE ANBETUNG

In Wertingen findet die Ewige Anbetung in diesem Jahr ausnahmsweise bereits am Samstag, 9. Oktober 2010 statt. Von 17.00 Uhr—18.45 Uhr. Im Anschluss daran ist die Vorabendmesse (19.00 Uhr).

Binswangen

Am Donnerstag 21.10. ist von 18.00-18.45 Uhr Ewige Anbetung. 19.00 Uhr Heilige Messe.

OKTOBER-ROSENKRANZ

Im Monat Oktober dürfen wir Sie herzlich einladen zum Rosenkranzgebet.

Wertingen: täglich in der Stadtpfarrkirche um 18.30 Uhr
am Dienstag um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Binswangen: täglich in der Pfarrkirche um 18.30 Uhr

Gottmannshofen:

Montags in der Reatshofer Kapelle 19.00 Uhr

Dienstag 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

täglich in der Geratshofer Kapelle 18.00 Uhr



Den Glauben in Händen halten

Im Rosenkranz werden die Spuren Jesu in der Welt sichtbar. Von Perle zu Perle gehen wir beim Beten des Rosenkranzes die Wege Jesu mit. Seine Wege werden beim Beten des Rosenkranzes unsere Wege.

ERSTKOMMUNION 2011

Im nächsten Jahr feiern wir das Fest der Erstkommunion an folgende Terminen:

Binswangen: 8. Mai 2011

Wertingen: 15. Mai 2011

Gottmannshofen: 22. Mai 2011



Der Festgottesdienst beginnt jeweils um 10.00 Uhr.

Die Dankandacht beginnt jeweils um 17.00 Uhr.

FIRMUNG 2011

Die Kinder, die in diesem Jahr die 6. Klasse besuchen und im nächsten Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, laden wir gemeinsam mit Ihren Eltern zu einem ersten Informationsabend ein.

Für die Kinder mit ihren Eltern aus Wertingen am

Mittwoch, 20. Oktober 2010 um 19.30 Uhr

für die Kinder mit Ihren Eltern aus Binswangen und Gottmannshofen am:

Donnerstag, 21. Oktober 2010 um 19.30 Uhr

Beide Abende sind im Pfarrheim in Wertingen, Pfarrgasse 3

Der Firmtermin sowie der Firmspender ist uns leider noch nicht bekannt. Dies werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen.



Firmung 26. Juni
2010
in Wertingen
Firmspender:
Domkapitular,
Msgr. Franz-
Reinhard
Daffner

Fußwallfahrer nach Violau unterwegs

Wieder sehr groß war die Wallfahrerschar aus der Pfarreiengemeinschaft Wertingen und den Richtung Violau anschließenden Pfarreien, die sich am Sonntag, den 12.09. früh um halb 7 Uhr auf den Weg zur jährlichen Violauwallfahrt machten. Texte von Karl Altstetter luden unterwegs bei 3 Stationen zur Besinnung ein. Thema war in diesem Jahr "Fasset Mut und habt Vertrauen". Zu den Fußwallfahrern gesellten sich 2 Stunden später auch 40 Radwallfahrer unter der Leitung von Peter Wiedenmann. Gemeinsam feierten die Gläubigen zusammen mit dem neuen Kaplan Christoph Wasserrab die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche von Violau. Gertrud Wallisch vom PGR Gottmannshofen dankte in aller Namen Karl Altstetter für die Gestaltungen der Wallfahrt, die er viele Jahre über

vorbereitet und durchgeführt hatte.

Ab kommendem Jahr möchte er sich verdienstweise etwas davon zurückziehen.

*Anton
Stegmair,
Wertingen
(Text und
Foto)*



ST. MARTIN, WERTINGEN**Sonntag, 10. Okt. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Krankenhaus	7:00	Heilige Messe
Stadtpfarrkirche	18:00	Amtseinführung von Pfarrer Rupert Ostermayer Heilige Messe mit Gedenken für: Josefa Wegner JM u. Josef Bacher, Karl Meitinger JM, Jaunich, Pschick, Walter Wierzig, Franziska Mengele und Verwandtschaft, Johann Emeneth m. Ang., Hl. Daniel Comboni, Josefa Meitinger JM, Jakob JM u. Maria Huber, Helena Stiegelmayr, Franz JM u. Mathilde Pfalzgraf

Montag, 11. Okt.

Krankenhaus	18:00	Gedenkgottesd. für Verstorbene Patienten des Krankenhauses
-------------	-------	------------------------------------------------------------

Dienstag, 12. Okt.

Altenheim	15:00	Heilige Messe
Stadtpfarrkirche	18:30	Rosenkranzandacht

Mittwoch, 13. Okt. Hl. Simpert, Bischof v. Augsburg,

Stadtpfarrkirche	19:00	Heilige Messe m. Ged. f.: Therese Wagner u. Therese Lernhard, Maria u. Wenzel Haber, Anna u. Johann Karmann, Berta Janisch, Anna u. Katharina Seitz, Josefine Regensburger u. Tochter Elfriede, Maria u. Ludwig Kraus, Theresia u. Johann Stegmiller u. verst. Deil
------------------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 14. Okt. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Krankenhaus	7:00	Heilige Messe mit Gedenken für: Johann u. Maria Stengelmaier
Stadtpfarrkirche	19:00	Vesper

Freitag, 15. Okt. Hl. Theresia von Jesus von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Altenheim	9:45	Hi. Messe m. Ged. f.: Kreszentia Kotter, Eltern u. Geschwister
-----------	------	----------------------------------------------------------------

Samstag, 16. Okt. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Magareta Maria A.

Stadtpfarrkirche	18:00	Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für: Dr. Helga Fischer und Gatten, Johann u. Anna Brunninger, Maria u. Johann Braun u. Gerlinde Karmann, Anna u. Ludwig Auernhammer, Kreszentia Binswanger JM u. Ang., Verstorbene Kaiser, Nittbaur u. Söhne, Sebastian Rager, Eltern, Geschwister, Schwägerinnen, Neffen und Angehörige Hegele, Alfred Schäfenacker, Erwin JM und Wolfgang Landherr, Alfons Wank JM

Sonntag, 17. Okt. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Krankenhaus	7:00	Heilige Messe
Stadtpfarrkirche	8:00	Heilige Messe, 10:00 Familiengottesdienst anschl. Kirchweihdatschiverkauf der Pfarrjugend
Stadtpfarrkirche	19:00	Heilige Messe mit Silberpaaren

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN**Sonntag, 10. Okt. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche	8:45	Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Gedenken für: Franz und Katharina Wetzstein, Maria Bihlmayr JM, Anna und Wilhelm Demharter, Karl und Justine Wörle, Anna Egger, Ludwig Speer, Erwin Wagner, Josef Schuster JM
-------------	------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Montag, 11. Okt.

KP Reatsh.	19:00	Rosenkranz
------------	-------	------------

Dienstag, 12. Okt.

Pfarrkirche	18:30	Rosenkranz
Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe m. Ged. f.: Manfred und Herta Ettenreich und Eltern

Freitag, 15. Okt. Hl. Theresia von Jesus von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Pfarrkirche	7:30	Fatimatag Beichtgelegenheit und Anbetung
Pfarrkirche	8:00	Fatimatag-Rosenkranz
Pfarrkirche	8:30	Fatimatag - Hl. Messe m. Ged. f.: Herwig Maier, Konrad u. Barbara Keiß, Therese u. Alois Bürger, Maria Ostertag u. Anna Mühlbauer
KP Geratshofen	18:00	Rosenkranz (im Oktober jeden Tag Rosenkranz)

Sonntag, 17. Okt. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche	8:45	Familiengottesd. anschl. Kirchweihdatschiverkauf der Minis
-------------	------	------------------------------------------------------------

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN**Sonntag, 10. Okt. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst f. a. Verst. d. Pfarrei m. Ged.f.: Verstorbene Christa und Müller, Xaver und Ottilie Demeter und Tochter
-------------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 14. Okt. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Pfarrkirche	18:30	Rosenkranz (im Oktober jeden Tag Rosenkranz)
Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe m. Ged. f.: Josefa JM und Alfons Schmalz

Sonntag, 17. Okt. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche	10:00	Familiengottesd. m. Begrüßung von Pfr. Ostermayer anschl. Sekt-empfang – Kirchweihdatschiverkauf der Ministranten
-------------	-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TREFFEN DER SILBERPAARE

„Beieinander bleiben“ – so hieß das Motto des Familiengottesdienstes, den der Arbeitskreis Ehe und Familie am Anfang des Jahres mitgestaltet hatte. 25 Jahre lang miteinander verheiratet zu sein ist ein guter Anlass für Ehepaare, sich wieder einmal klar zu machen, weshalb man beieinander ist und bleibt. Interessant ist es auch, sich mit anderen Paaren zu unterhalten, die ebenso lange schon zusammen durchs Leben gehen. Von den Hochzeitsfeiern erzählen, Erinnerungen auffrischen, Erfahrungen austauschen, einfach in einer netten Runde sich gut unterhalten: dazu will der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ den Silberpaaren des Jahres 2010, die in unserer Pfarreiengemeinschaft wohnen, Gelegenheit geben. Sie sind eingeladen zur Abendmesse am Sonntag, den 17. Oktober 2010, um 19 Uhr in St. Martin. Anschließend treffen sie sich mit Pfarrer Ostermayer und einigen Mitgliedern des AK „Ehe und Familie“ im Pfarrheim in Wertingen zu Gesprächen und einem kleinen Imbiss. Wer sich dazu noch anmelden möchte, kann dies im Pfarrbüro tun (Tel. 2053)



NOCH VIEL ARBEIT STEHT AN BEI DER BINSWANGER MARIENKAPELLE

In diesem Jahr konnten die Binswanger Gläubigen nicht wie gewohnt zum Beten des Rosenkranzes oder zur Feier der Maiandachten in die Marienkapelle gehen. Sogar die Andacht am Skapulierfest wurde verlegt, wenn auch nur um ein paar Meter in den Friedhof hinein. Grund sind Renovierungsarbeiten, welche seit dem Frühjahr andauern. Die Fundamente des Westflügels wurden im Mai und Juni verstärkt, eine Drainage wird die Feuchtigkeit in Zukunft nicht mehr an die Mauer lassen.

Im Juni begannen auch die Dachdeckerarbeiten. Nicht nur fehlende Dachplatten, die morschen Balken waren ebenfalls ein Grund für die Risse, die in der Marienkapelle schon lange sichtbar waren. Die Risse in den Gewölben wurden bereits von oben geschlossen. Voraussichtlich dauern die Dachdeckerarbeiten bis Mitte September, dann kann es mit den Spengler- und Malerarbeiten weitergehen. Voraussichtlich geht es im kommenden Jahr mit der Innensanierung weiter. Viele Aufgaben stehen noch an, unter anderem:

Die Altäre und sonstigen Kunstgegenstände aus Holz werden gegen den Holzwurm behandelt, von innen werden die Risse im Mauerwerk geschlossen. Die Figuren und Bilder werden fachgerecht restauriert. Die Steinplatten, Grabtafeln, welche bisher in der Wand eingemauert waren, müssen hinterlüftet werden, damit sie ohne Schaden für die Nachwelt erhalten werden können.

*Brigitte Bunk, Binswangen
(Text und Foto)*

SANIERUNG FRIEDHOFSKAPELLE ST. MICHAEL

Die Sanierung Friedhofskapelle St. Michael war das beherrschende Thema der Kirchenverwaltung während der letzten Monate. Die aus der Zeit um 1600 stammende Kapelle zeigte erhebliche Schäden am Dachstuhl sowie Risse im Mauerwerk und im Chorbogen auf. Sie verfügt auch über keine Beleuchtungsanlage.

Die aus dem Vorjahr stammende Kostenschätzung musste überarbeitet und auf 80.000 € erhöht werden. Anschließend wurde ein Finanzierungsplan erstellt und Zuschüsse beantragt. Folgende Förderungen wurden zugesagt:

Diözese Augsburg	48.000 €
Stadt Wertingen	8.000 €
Landkreis Dillingen	2.000 €
Bezirk Schwaben	1.600 €
Bayer. Landesstiftung	8.000 €

Den Zuschussgebern sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott.

Als im Juni dieses Jahres das Dach abgedeckt und mit den Zimmermannsarbeiten begonnen wurde, stellte sich der Zustand des Dachstuhles um einiges schlechter als vermutet heraus. Zusätzliche Arbeiten und weitere Kosten waren unabwendbar.



Als der Turm eingerüstet war und die Kuppel untersucht werden konnte, zeigte sich, dass die Zwiebel so morsch ist, dass Sie umgehend erneuert werden muss. Auch die Bekämpfung der Schädlinge, die das Holz in der Kapelle befallen haben stellte sich aufwändiger dar, als angenommen wurde.

Es ist zu befürchten, dass sich die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme auf ca. 105.000 € erhöhen werden. Ob die Zuschüsse auch nur annähernd so angehoben werden, ist mehr als fraglich.

Wir hoffen, dass der größte Teil der Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt und das Gerüst an der Kapelle abgebaut werden kann. Die letzten Arbeiten werden sich mit Sicherheit noch bis ins Jahr 2011 hinziehen.

*Michael Wieland
Kirchenpfleger*

Rund um die Uhr. Rund um den Globus.

M. Förster



Dein



Reich



komme,



Dein



Wille



geschehe

Das Gebet ist der Motor christlicher Weltverantwortung.

24. Okt. 2010
Sonntag der Weltmission
Ihre Hilfe für die Kirche in Afrika und Asien

Geh und handle genauso
Lk 10:37

missio
geben leben geben

Geh und handle genauso

Weltmissions-sonntag:

24. Oktober 2010

Im Jahr 2010 begeht die Kirche den 100. Geburtstag der 2003 selig gesprochenen Mutter Teresa, die schon zu Lebzeiten aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Ärmsten weit über die Grenzen Indiens hinaus als überzeugende Ikone der Nächstenliebe wahrgenommen wurde. Anlässlich dieses Jubiläums greift missio das Zeugnis von Mutter Teresa im Rahmen der Kampagne zum Weltmissionssonntag 2010 auf und präsentiert am Beispielland Indien das vielfältige diakonische bzw. sozialpastorale Engagement von Ordensfrauen.

Der Namenstag des Hl. Martin
lädt uns alle ein,
das Patrozinium unserer Kirche
in Wertingen zu feiern:



Freitag, 5. November 2010

19.00 Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 6. November 2010

19.00 Uhr Jugendgottesdienst
(mitgestaltet vom Jugendgottesdienstteam)

Sonntag, 7. November 2010

08.00 Gottesdienst
10.00 Uhr Festgottesdienst
Kollekte für die Kirchenheizung

Samstag, 13. November 2010

17.00 Uhr Martinsfeier
~~für Kinder~~
(Pausenhof der Grundschule)
mit Laternenumzug zur Kirche

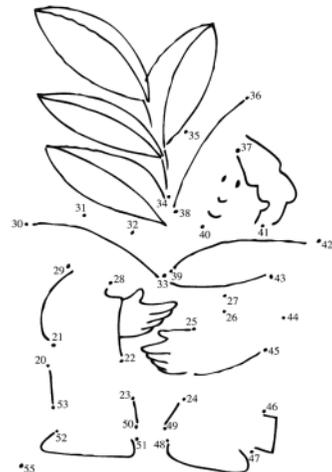
Bibel für Kinder

Das Gleichnis von den Talenten

Wenn Jesus zu seinen Jüngern von Gott sprach, stellte er oft Vergleiche mit dem Alltag an. Er sagte: „Macht was aus eurem Leben und handelt so, dass ihr jederzeit Gott gegenüber treten könnt.“ Als Vergleich dazu erzählte er ihnen folgendes Gleichnis: Das ist wie bei einem Chef, der verreiste und seinen Angestellten für die Zeit seiner Abwesenheit Geld zur Verfügung stellte. So wie er die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter einschätzte, vertraute der Chef ihnen unterschiedlich viele Talente an. Talente – das war damals die Währung. Als der Chef verreist war, reagierten seine Mitarbeiter sehr verschieden: Der eine arbeitete mit dem Geld und erwirtschaftete den doppelten Betrag. Ein zweiter hatte von seinem Chef zwar weniger Talente erhalten, schaffte es aber auch, das anvertraute Geld zu verdoppeln. Der Dritte aber hatte Angst, das Geld seines Arbeitgebers zu verlieren. Er grub ein Loch und versteckte es darin. Als

nun der Chef von seiner Reise zurückkehrte, brachten alle drei Mitarbeiter stolz das Geld zurück. Der erste sagte: „Schau, du hast mir fünf Talente gegeben. Heute kann ich dir zehn zurückgeben.“ Der Chef lobte ihn sehr. Der zweite sprach: „Zwei Talente hast du mir gegeben. Daraus habe ich vier gemacht.“ Auch diesen Mitarbeiter lobte der Chef wie den ersten. Als aber der dritte Mitarbeiter ihm dasselbe Geld zurückgab, das er vor der Reise erhalten hatte, schaute ihn sein Chef fragend an. Er sagte: „Was hast du aus dem Talent gemacht, das ich dir anvertraut habe?“ Der Mann antwortete: „Ich weiß, dass du streng bist. Ich habe es in der Erde vergraben, um es nicht zu verlieren.“ Sein Chef begann zu schimpfen: „Du bist faul. Ich habe mich darauf verlassen, dass du meinen Besitz vergrößerst. Du hast die Chancen deines Talenten nicht genutzt. Du bist gekündigt.“

jbm



Sonntag 10.10.10	We	18.00	Gottesdienst mit Amtseinführung Pfr. Rupert Ostermayer anschl. Stehempfang	Pfarrkirche Pfarrheim
Montag	We	18.00	Gedenkgottesdienst für die Ver- storbenen Patienten des Kran- kenhauses	Krankenhaus- kapelle
Mittwoch	We	14.00	Altenwerk—Lichtbilder-Vortrag Wertinger Ansichten von Josef Miller	Pfarrheim
Donnerst.	We	19.00	Frauenbund— Vortrag „Sauerkraut ist Powerkraut“	Pfarrheim
Freitag	Go	07.30	Fatimatag	Pfarrkirche
Sonntag	Go	08.45	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
	We	10.00	Familiengottesdienst mit Begrü- ßung v. Pfr. Ostermayer anschl. Sekttempfang und Verkauf von Kirchweihdatschi	Pfarrkirche
	We	19.00	Gottesdienst mit d. Silberpaaren anschl. Beisammensein	Pfarrkirche Pfarrheim

HOSPIZVERANSTALTUNG

„Sie wollen doch ihre Mutter nicht verhungern lassen?“

-PEG-Sonden-Anlage aus rechtlicher und ethischer Sicht

⇒ Mittwoch, 27. Oktober 2010

⇒ 20.00 Uhr

⇒ Kath. Pfarrheim in Höchstädt

Referent: Pfr. Jürgen Floß (Klinikseelsorger am Zentralklinikum Augsburg. Nähere Informationen bei Herrn Thomas Seibert, Pastoralreferent, Krankenhauseelsorger Tel. 2053

KATH. FRAUENBUND - „LIRUM LARUM LÖFFELSTIEL“

Der Frauenbund Wertingen präsentiert am Sonntag, den 24.10.2010, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Wertingen die Kabarettistin Marita Hitzler mit ihrem Programm "Lirum Larum Löffelstiel". Karten sind bei Schreibwaren Josef Gerblinger erhältlich.



Gleich vier Mitarbeiter wurden am 1. August 2010 aus der Pfarreiengemeinschaft Wertingen verabschiedet. Im Rahmen eines Pfarrfestes dankten die drei Vorsitzenden der Ratsgremien Gabi Fürbaß, Gertraud Wallisch und Anton Stegmair den vier Scheidenden.

Pfarrer Ludwig Michale wechselte nach 15 Jahren in Wertingen zum 1.9. in eine neue PG nach Langenmosen. Drei Jahre war Franz Wespel Kaplan in Wertingen. Am 1. September begann er seine erste Pfarrstelle in der Pfarreiengemeinschaft Jettingen. Pastoralpraktikant Alexander Lungu setzt als Kaplan ab 1. September für zwei Jahre in Neu-Ulm seine Priesterausbildung fort.

Martha Römer beendete ihr 1,5-jähriges Praktikum. Sie wird in ihrer Heimatpfarre Mertingen als Pfarrhelferin anfangen.



Viele Gruppen waren gekommen, um sich von ihren Seelsorgern zu verabschieden: Der Kindergarten Binswangen sagte ihrem "Chef" ade. Die Minis und die Pfarrjugend aus den drei Pfarreien, Mitglieder des Wertinger Bibelkreises und natürlich auch Häfele und Kächele (Fr. Kramer und Fr. Hungbaur) durften unter den Gratulanten nicht fehlen.

Mit einer feierlichen Vesper in der Pfarrkirche, gestaltet von der Männerschola und Pamela Putz an der Orgel schloss das große Pfarrfest der drei Gemeinden ab.

Gottes Segen den Verabschiedeten in Ihren neuen Stellen!

*Anton Stegmair, Wertingen
Fotos: Brigitte Bunk, Binswangen*

Herausgeber:	Pfarrei St. Martin , Wertingen, Pfarrgasse 1, Tel. 2053	39/10
Redaktion:	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit-Pfarrbriefteam , Tel. 2053	